

Wozabal Textilservice gewinnt Ausschreibung der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft

Linz / Rankweil. Der textile Vollversorger Wozabal wächst weiter und hat kürzlich den gesamten Bereich Wäsche, Berufsbekleidung und OP-Versorgung für fünf Vorarlberger Krankenhäuser übernommen.

Vorarlberger Krankenhäuser als Neukunden

Im Zuge einer EU-weiten Neu-Ausschreibung hat sich nun auch die **Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H.** (KHBG) für den Dienstleister mit Stammsitz in Linz entschieden. Neben dem besten Konzept, dem überzeugenden Preis-Leistungsverhältnis sowie der sehr guten Qualität und dem hohen Tragekomfort der Wozabal-Textilien – diese Punkte waren für die Vergabe ausschlaggebend – hat die Auftragserteilung an die Unternehmensgruppe Wozabal noch weitere Vorteile für die KHBG. Wozabal ist nicht nur Marktführer in Österreich sondern auch international einer der maßgeblichen Innovationsführer in diesem Bereich.

Die Belieferung und Servicierung der fünf Vorarlberger Krankenhäuser in Bludenz, Hohenems, Bregenz, Feldkirch und Rankweil – mit insgesamt ca. 4.000 Mitarbeitern, 1.550 Betten und jährlich rund 450.000 Patienten – erfolgt über den neuen Wozabal-Standort in Rankweil. Die KHBG-Einrichtungen wurden im März 2015 mit einem komplett neuen Sortiment für die Bereiche Stationswäsche, Dienstbekleidung und OP-Wäsche ausgestattet. *„Bei der Abwicklung der Prozesse und der Ausgabe der Wäsche kommen sowohl UHF-Chips als auch modernste Bekleidungsautomaten zum Einsatz. Der Einsatz dieser Technologien ermöglicht eine kostenoptimierte Umstellung des gesamten Textilsortiments und gewährleistet zukünftig eine logistisch effiziente Wäscheausgabe“*, erklärt **Christian Wozabal**, seit 2006 gesamtverantwortlicher Geschäftsführer des erfolgreichen Familienunternehmens.

Innovativer Leitbetrieb

Wozabal steht seit jeher für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sowie für partnerschaftliche Kooperationen mit seinen Geschäftspartnern. Dazu gehört neben der laufenden Optimierung sämtlicher Prozesse und einer intensiven Personalentwicklung auch der sinnvolle Einsatz technischer Innovationen. Mit dieser Strategie entwickelte sich Wozabal in den letzten Jahrzehnten zu einem der innovativsten Leitbetriebe im deutschsprachigen Raum. Auch beim Einsatz von Ultra High Frequency Chips (UHF-Chips = RFID-Chips der neuesten Generation) ist man der absolute Vorreiter in der Branche und nutzt diese technische Weltneuheit um entsprechende Vorteile für seine Kunden zu generieren. Europaweit ist Wozabal einer der ersten textilen Vollversorger, der die UHF-Technologie flächendeckend zur Optimierung logistischer Abläufe in Krankenhäusern und in Seniorenheimen einsetzt.

Zahlen und Fakten zur Wozabal Unternehmensgruppe

1. rund 900 Mitarbeiter
2. 150 Tonnen Wäsche pro Tag = 21.500 Waschmaschinenladungen in privaten Haushalten
3. Umsatz 2014: 65 Mio. Euro
4. Gründungsjahr: 1896
5. Standorte: Linz, Enns, Lenzing, Bad Hofgastein, Klagenfurt, Wien, Rankweil, Budweis
6. Kunden: 61 Krankenhäuser, 254 Seniorenheime und mehrere Hundert Betriebe im Bereich
Hotellerie und Industrie & Pharma
7. Weitere Infos: www.wozabal.com

Linz / Rankweil, 27. April 2015